

Checkliste zur Prüfung der Anlagenstruktur

- ✓ **Was (wird) auf der ersten Ebene des Technischen Platzes verschlüsselt?**
 - Standortverschlüsselung ja/nein
 - mehrere Standorte in einem System => ja
 - ! ansonsten Verschlüsselung des Bereichs
- ✓ **Welche Art der Darstellung ist zu wählen (gewählt)?**
 - räumliche Darstellung auf den ersten 1-3 Ebenen
 - funktionale Darstellung auf den unteren Ebenen
 - Regelwerk aufbauen – gleiche Darstellung für ähnliche Anlagen
- ✓ **Wie ist (wird) das Strukturkennzeichen aufgebaut?**
 - geringe Anzahl von unterschiedlichen Strukturkennzeichen (weniger Fehler bei Eingabe)
 - sprechend auf den ersten 2-3 Ebenen (bekannte Begriffe)
- ✓ **Wie tief ist (wird) die Struktur gegliedert?**
 - wo sollen technische und kaufmännische Auswertungen gemacht werden?
 - Achtung: direkter Einfluss auf Anzahl Aufträge (je Vorgang)
- ✓ **Werden (sind) Equipments genutzt (benötigt)?**
 - Kennzeichnung der Objekte
 - ggf. Serialisierung bei lagerhaltigen Ersatzteilen
 - Aufwand für Ein-/Ausbaufunktion
 - Achtung: Kostendarstellung bei mehr als 2 Equipmentebenen
- ✓ **Wie ist die Beziehung zwischen technischer und Kostenstellenstruktur?**
 - nicht zwingend erforderlich
 - Achtung: Kostenauswertungen auf TP-Ebene ggf. abweichend
- ✓ **Wie sind (werden) Hilfsanlagen (Krananlagen, Fahrzeuge) eingebunden?**
 - werden diese Objekte zentral betreut?
 - Abbildung auf oberster Ebene und Einbindung über Zuordnung zum TP
 - => Suche über direkte Nr. und Struktur möglich
- ✓ **Wie sind (werden) Stücklisten aufgebaut?**
 - Aufbau von Materialstücklisten unter Nutzung von IBAU
 - fakultätsbezogene Stücklisten (Kennzeichnung im Text: EL, ME, HY, ...)
 - Einbau als Position in TP bzw. Equi-SL

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

P&S Consulting GmbH, Am Kiekenbusch 10, 47269 Duisburg

Frank Ostwald, Prokurist & Leiter Marketing/ Vertrieb, Tel 0203-75990-29,
Mobil 0172-2763016,
E-Mail frank.ostwald@ps-consulting.de , www.ps-consulting.de